

Verleihung der Ehrenamtskarte



Am 18.12.2012 wurden im großen Ratssaal im Rathaus Remscheid die ersten Ehrenamtskarten durch die Oberbürgermeisterin, Frau Beate Wilding, in einer Feierstunde überreicht. 36 Remscheider ehrenamtlich tätige Bürger und Bürgerinnen durften sich über diese Auszeichnung freuen.

„Sie sind das Herz, die Seele, das Gewissen unserer Stadt“ lobte die OB, Frau Wilding, „Deutschland wäre bankrott, wenn ehrenamtlich geleistete Arbeit bezahlt werden müsste“ betonte sie. Ihr Dank galt auch den Sponsoren der Karte, von denen einige anwesend waren. Die Sponsoren gewähren den Karteninhabern kleine Vergünstigungen oder Rabatte beim Einkauf. Eintrittspreise im Schwimmbad, Museen, Theatervorstellungen werden auch vergünstigt angeboten. Die Karten gelten landesweit in NRW, allerdings bietet jede Kommune andere Vergünstigungen oder Rabatte an. Da kann man sich im Internet informieren, was die einzelnen Städte anbieten.

Voraussetzung zur Erlangung der Ehrenamtskarte ist ein Nachweis, dass man in den letzten zwei Jahren mindestens 5 Stunden in der Woche oder 250 Stunden im Jahr in der jeweiligen Stadt ehrenamtlich, unentgeltlich tätig war. Die Geltungsdauer dieser Karte ist meistens auch zwei Jahre. Die Stadt Solingen hat die Ehrenamtskarte bereits am 09.12.2012 ausgegeben.

Die Oberbürgermeister beider Städte versprochen, dass die Inhaber der Karten zu besonderen Anlässen eingeladen würden. Da ich in beiden Städten ehrenamtlich die Selbsthilfegruppen Skoliose leite, bin ich wahrscheinlich der einzige, der zwei Ehrenamtskarten sein Eigen nennt. Deshalb gibt aber keinen doppelten Rabatt.

Klaus Bothe

SHG – Bergisches Land

